

# Der Steinbock

Information der Gemeinde Hebertshausen

Nr. 14

September 1999



#### Die Themen dieser Ausgabe:

- Erörterungstermin zur Planfeststellung Ausbaustrecke Ingolstadt - München
- 5 Jahre Gemeindepartnerschaft Hebertshausen - Löküt
- Generalsanierung und Umbau des Altbaus der Verbandsschule Hebertshausen
- Verkehr
- Mittagsbetreuung
- Abfallbeseitigung
- Verschiedenes

#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Regierung von Oberbayern hat für die Planfeststellung der Ausbaustrecke Ingolstadt - München, BA 71 M Walpertshofen - Dachau/Nord den **Erörterungstermin** festgelegt. Der Erörterungstermin beginnt

- a) für die **Träger öffentlicher Belange** und die **Verbände**  
am **Dienstag, 12. Oktober 1999**
- b) für die **privaten Einwander**  
am **Mittwoch, 13. Oktober 1999**

jeweils **ab 10.00 Uhr** in der **Mehrzweckhalle der Volksschule Hebertshausen**, Freisinger Straße 15, 85241 Hebertshausen. Bei Bedarf wird der Erörterungstermin am Donnerstag, 14.10.1999 und Freitag, 15.10.1999 am gleichen Ort zur selben Zeit fortgesetzt.

Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange von dem Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.

Es wird darauf hingewiesen, daß bei Ausbleiben eines Beteiligten (Betroffenen) auch ohne ihn verhandelt werden kann, daß verspätete Einwanderungen bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben und daß das Anhörungsverfahren mit Schluß der Verhandlung beendet ist. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin

entstehende Kosten, auch solche für einen Bevollmächtigten, können nicht erstattet werden. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

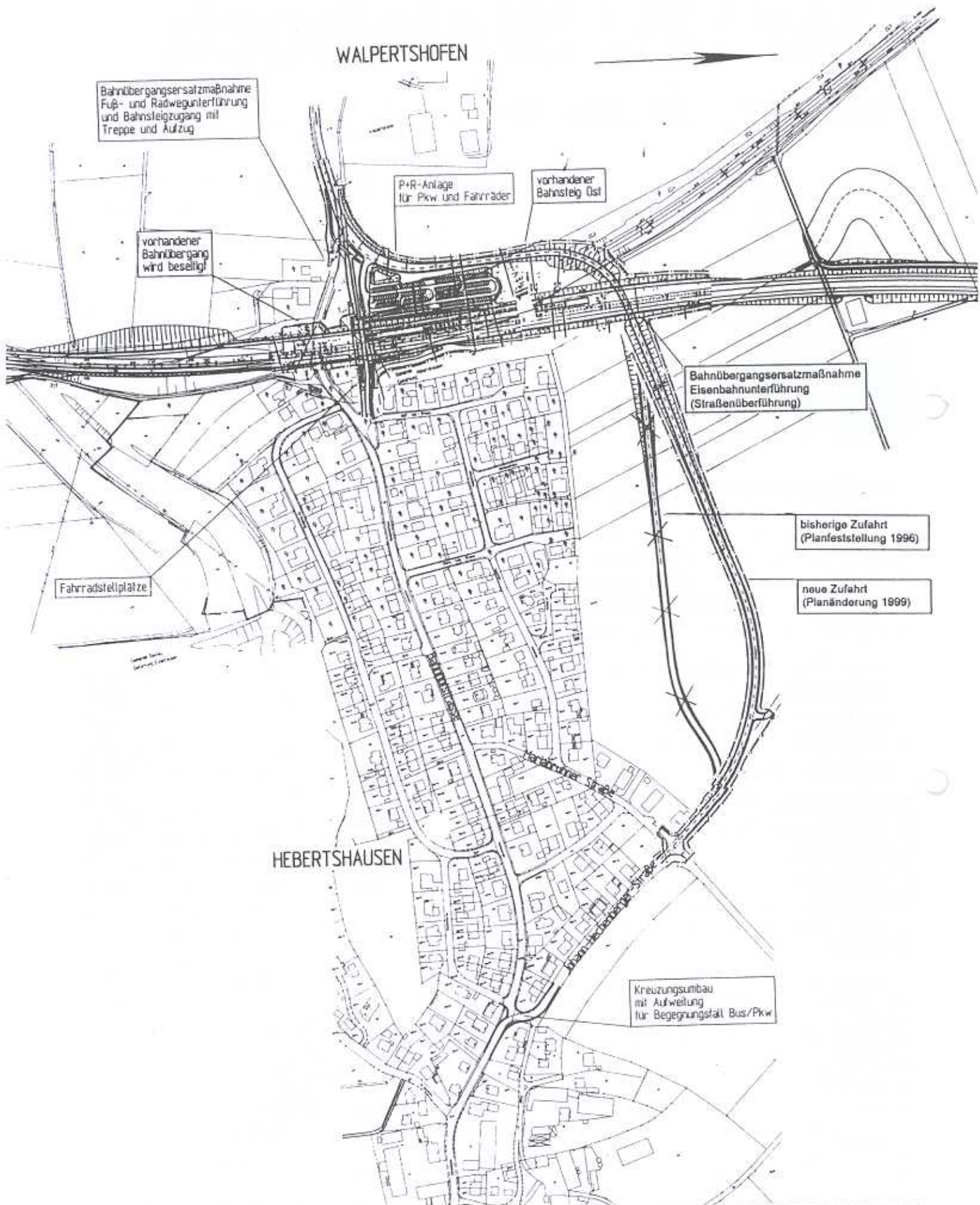
Der Erörterungstermin betrifft sowohl die im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens 1996 erhobenen als auch die zur Planänderung 1999 geltend gemachten Einwanderungen.

Wie Sie der umseitigen Planskizze entnehmen können, rückt die Anschlußstraße in der Planänderung 1999 weiter von der bestehenden Bebauung ab. Anstelle der Straßenunterführung hat die Planungsgesellschaft der Bahn als kostengünstigere machbare Variante nun eine Straßenüberführung vorgesehen. Die in der bisherigen Planung enthaltene Straßenunterführung ist das Ergebnis umfangreicher Abwägungen aller Vor- und Nachteile. Die Gemeinde hält deshalb an der Straßenunterführung fest. Hinsichtlich des Lärmschutzes fordert die Gemeinde die Einhaltung der gesetzlichen Lärmschutzvorsorgewerte, insbesondere auch zur Nachtzeit.

Mit freundlichen Grüßen

Johann Zigidrum, Erster Bürgermeister







**Hebertshausen - Lókút**

5 Jahre Gemeindepartnerschaft



Seit fünf Jahren besteht nun die offizielle Gemeindepartnerschaft zwischen Hebertshausen und Lókút in Ungarn. Am 8. Oktober 1994 unterzeichneten die beiden Bürgermeister die Partnerschaftsurkunden in Hebertshausen. Seit dem gab es viele beiderseitige Kontakte. Im vorigen Jahr wurde in Lókút mit einer Denkmaleinweihung der Vertreibung nach dem Zweiten Weltkrieg gedacht. Die Kleidersammlung für Lókút im Januar dieses Jahres fand große Unterstützung in Hebertshausen.

Anlässlich des 5-jährigen Partnerschaftsjubiläums kommt Bürgermeister Josef Fallmann mit seinem Gemeinderat vom 8. - 10. Oktober 1999 nach Hebertshausen. Schwerpunkte der kleinen Jubiläumsfeier sind eine Festsitzung des Gemeinderates am Freitagabend im Rathaus und ein **öffentliches Partnerschaftsfest am Samstag, 9. Oktober 1999 ab 18.00 Uhr** beim Feuerwehrhaus. Für das leibliche Wohl sorgt die Feuerwehr Hebertshausen. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

### Generalsanierung und Umbau des Altbaues der Verbandsschule Hebertshausen

Der heutige Altbau der Verbandsschule Hebertshausen wurde vor vierzig Jahren als Volksschule von Hebertshausen mit fünf Schulräumen, einer Aula, mehreren Nebenräumen und einer Schulküche erstellt. Renovierungs- bzw. Sanierungsmaßnahmen wurden seither - auch im Zusammenhang mit dem Erweiterungsbau in den Jahren 1978/82 - nicht durchgeführt. Im Februar 1999 beschloß die Schulverbandsversammlung deshalb einstimmig, eine Grundsanierung des alten Schulhauses durchzuführen und dabei durch Umbau zwei weitere Klassenräume zu schaffen. Notwendig wurde die Grundsanierung wegen des allgemeinen Bauzustandes, insbe-

sondere wegen fehlender Wärmedämmung (Fenster, Fassade) und des undichten Daches. Die umfangreiche Renovierung wird sich voraussichtlich in Abschnitten über das ganze Schuljahr erstrecken. Sie soll möglichst ohne Beeinträchtigung des Schulbetriebs durchgeführt werden. Jedoch wird Baustellenlärm und Baustellenverkehr zeitweilig unvermeidlich sein.

### Verkehr

#### Überhängende Bäume und Sträucher zurückschneiden

Die Gemeindeverwaltung hat alle Gartenbesitzer mit verschiedenen Ausgaben des „Steinbock“ wiederholt gebeten, auf Straßen und Gehwege überhängende Bäume und Sträucher zurückzuschneiden. Leider ist dies immer noch nicht im notwendigen Umfang geschehen, so dass die Verkehrssicherheit öfters nicht mehr gegeben ist und es immer wieder Anlaß zu berechtigten Bürgerbeschwerden gibt.

Im Interesse der Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern wendet sich die Gemeinde im Einzelfall schriftlich an den jeweiligen Grundstückseigentümer und fordert ihn zum Rückschnitt auf. Wird innerhalb der gesetzten Frist nicht für verkehrssichere Zustände gesorgt, stellt dies eine bewehrte Ordnungswidrigkeit dar.

Wegen der bevorstehenden kalten Jahreszeit weist die Gemeinde schon jetzt auf die im Winter geltende Räum- und Streupflicht für eine Gehbahn entlang der jeweiligen Grundstücke hin.

### Mittagsbetreuung

Mit Beginn des Schuljahres 1999/2000 hat die Gemeinde in der Grundschule Hebertshausen eine Mittagsbetreuung eingerichtet. An Schultagen wird in der Zeit von 11.00 bis 13.00 Uhr eine bedarfsgerechte Betreuung angeboten. Der Elternbeitrag für



ein Kind beträgt monatlich 80,-- DM. Erhoben werden zehn Monatsbeiträge im Schuljahr. Bei Bedarf können Kinder in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 10, angemeldet werden.

## **Abfallbeseitigung**

### Erweiterte Öffnungszeiten am Recyclinghof in Ampermoching

Das Amt für Abfallwirtschaft beim Landratsamt Dachau hat zum 15. September 1999 neue Öffnungszeiten festgelegt. Bis auf Montag ist der Recyclinghof in Ampermoching täglich geöffnet. Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr  
Samstag: 09.00 - 13.30 Uhr.

In diesem Zusammenhang weist das Landratsamt nochmals darauf hin, daß seit 1. September 1999 Teppiche und Teppichböden wiederverwertet werden. Teppiche und Teppichböden können deshalb nur noch auf den Recyclinghöfen in Dachau-Webling, Karlsfeld-Rothschwaige, Haimhausen, Mkt. Indersdorf, Odelzhausen, Altomünster und Petershausen abgegeben werden.

### Wertstoffsammlung im Holsystem

Die Wertstoffsammlung im Holsystem wurde Anfang dieses Jahres eingeführt und wird im Landkreis gut angenommen. Wertstoffsäcke erhalten Sie im Gemeindegebiet an folgenden Stellen:

Ampermoching	Bäckerei Polz Dachauer Straße 9
Hebertshausen	Bäckerei Obeser Münchner Straße 4
Deutenhofen	Gärtnerei Roth Freisinger Straße 51

Die Wertstoffsäcke werden im 4. Quartal 1999 an folgenden Tagen ab 6.00 Uhr abgeholt: Mittwoch: 27.10., 24.11., 22.12.1999

### Keine Wertstoffe im Ofen verbrennen

Wertstoffe, insbesondere Druckerzeugnisse, Kartonagen, Umverpackungen, Kunststoffe u.ä. gehören auf den Recyclinghof. Aufgrund verschiedener Beschwerden weisen wir darauf hin, daß Rest- und Wertstoffe nicht im Ofen oder Kachelofen verbrannt werden dürfen.

## **Verschiedenes**

### AGENDA 21- Arbeitskreis

Einladung zum Informationsabend „Rationeller Energie-Einsatz im Haus“ am 12.10.1999

Zum Thema Energiesparmaßnahmen findet am 12.10.1999 um 19.30 Uhr im alten Pfarrsaal (über der Sakristei) in Hebertshausen eine Informationsveranstaltung statt. Ein Vertreter der ISAR-AMPERWERKE beantwortet Fragen rund um den häuslichen Energieverbrauch. Es besteht auch die Möglichkeit, Meßgeräte zur Ermittlung des Stromverbrauchs auszuleihen.

### Aktuelles zum Sportheimbau

Nach 2 1/2-jähriger Bauzeit ist beim Sportheimbau ein weiterer Meilenstein erreicht: Im Oktober werden sowohl der Schützenverein als auch der Kegelerverein den Sportbetrieb in der neuen Anlage aufnehmen. Am „Tag der offenen Tür“ (Termin wird noch bekannt gegeben) werden die Gemeindebürger die Gelegenheit haben, sich ein Bild von der neuen Heimat für die Hebertshausener Vereine zu machen.

Im Rahmen eines Hobbykeglerturniers können alle Interessenten versuchen „Alle Neune“ - oder wenigstens ein paar Bekannte - zu treffen. Für Hobbykeglerngruppen werden bereits Terminreservierungen entgegengenommen (Ausschreibungsunterlagen bzw. Auskünfte von: Tel. 08131 20345 Leonhard und Gerda Liegsalz; 08131 20199 Hans und Rosi Vogel).